

GEHR Kunststoffwerk  
Vertriebsgesellschaft mbH  
Casterfeldstraße 172  
68219 Mannheim - Germany

www.gehr.de  
E-mail: newsletter@gehr.de  
Tel. +49-621-87 89-0  
Fax +49-621-87 89-200

Herausgeber: Helmut Gehr

NEW

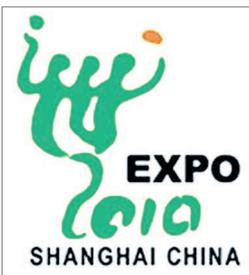
## STAETDLER triplus metallic mit Haptikeffekt



Wir stellen für die Firma STAETDLER Schreibgeräte 3-kt Rohre her, mit engsten Toleranzen und in neuen Farben für Kugelschreiber der triplus Serie. Der Wunsch des Kunden war es, die Rohre in Pastelltönen und mit Metallceffekt zu haben sowie die Haptik der Rohroberfläche mit einem Softtouch-Feeling zu versehen.

Die Rohre entsprechen den einschlägigen gesundheitlichen Bestimmungen, wie zum Beispiel den „RoHS“-Richtlinien (Reduction of Hazardous Substances) sowie den Anforderungen der EN 71, Teil 3 Migration bestimmter Elemente und der EN 71, Teil 9 Organisch-chemische Verbindungen.

## ECOGEHR® auf der EXPO 2010 in Shanghai



Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2010 findet in Shanghai die Weltausstellung EXPO 2010 statt. Es werden über 70 Millionen Besucher erwartet.

Auch Deutschland stellt sich den Besuchern vor mit einem Deutschen Pavillon.

In diesem Pavillon wurde uns die Gelegenheit geboten, unser ECOGEHR® Programm während

der gesamten Zeit der Veranstaltung den Interessierten vorzustellen. Wir sind darüber sehr stolz.

Über die Einzelheiten werden wir Sie in einem späteren GEHR Newsletter informieren.

## Klaus Schönborn – 30 Jahre bei GEHR



Seit nunmehr 30 Jahren fährt Herr **Klaus Schönborn** – unser Mann im LKW – unsere Kunden, im Umkreis von ca.300 km um Mannheim, zuverlässig mit unserem Werkslastwagen an. Er kennt die Strecken wie seine Westentasche und ist bei den Kunden sehr beliebt. In all den Jahren ist er über 3 Millionen Kilometer für uns gefahren, was ca. acht Mal der Entfernung von der Erde zum Mond entspricht.

Er war in diesen vielen Jahren so gut wie nie krank. Manche Kunden sagen, sie können die Uhr nach ihm stellen, so pünktlich ist er.

## Wir stellen vor: Claudia Seidenspinner und Claudia Vogt



Frau **Claudia Seidenspinner** und Frau **Claudia Vogt** sind seit 2004 in unserem Unternehmen tätig. Sie kümmern sich um die fehlerfreie Erstellung der Rechnungen, Exportpapiere, Werkzeuge und Lieferantenerklärungen sowie vieles mehr. Das Bedienen unserer Telefonzentrale und der Empfang obliegt ihnen auch. Weshalb sie durch Frau Seidenspinner und Frau Vogt den ersten Kontakt zum Hause GEHR erhalten. Wir freuen uns weiterhin auf ihre tatkräftige Unterstützung.

## Margit Scullion – 25 Jahre bei GEHR



Am 1.4.1985 fing Frau **Margit Scullion** bei uns in der Verwaltung an. Einige Jahre später wechselte sie in unseren Verkauf Export Lagerartikel als erste Mitarbeiterin in dieser neu geschaffenen Abteilung. Seit dieser Zeit ist sie sehr aktiv um das Kundenwohl besorgt. Durch das Wachstum unserer Firma wurde ihr Ländergebiet immer wieder neu aufgeteilt. Heute betreut Frau Scullion hauptsächlich unsere Kunden

in Übersee. Wir danken Frau Scullion für Ihre Arbeit und die langjährige Treue zu GEHR.

Wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute und hoffen, dass Sie uns noch lange erhalten bleibt.

## Anwendungsbeispiel: Absperrventil



Bei dem vorliegenden Bauteil handelt es sich um ein Absperrventil aus **GEHR POM-10PE**, das in einer Anwendung in der Lebensmittelindustrie eingesetzt wird. Die anspruchsvollen Anforderungen lagen bei der Werkstoffauswahl in der physiologischen Unbe-

denklichkeit, niedrigen Reibwerten, einer hohen Maßhaltigkeit, die auch bei wässrigen Medien gegeben sein musste und der chemischen Beständigkeit gegenüber bestimmter Medien dieses Industriezweiges. Zudem wurde hier eine möglichst gute Beständigkeit gegenüber heißem Wasser gefordert. Das **GEHR POM-10PE** löste hierbei einen Werkstoff ab, der bei seinen Reibwerten und der Sterilisierbarkeit schlechtere Resultate lieferte. Rundstäbe aus diesem Werkstoff führen wir ab Lager in unterschiedlichen Abmessungen zwischen 20 und 100 mm. Plattenförmige Halbzuge in den Dicken zwischen 10 und 50 mm.

## GEHR auf der CHINAPLAST 2010 in Shanghai

Der chinesische Markt wird für GEHR immer wichtiger. In diesem sehr wichtigen Markt wollen wir auch dieses Jahr wieder deutlich Flagge zeigen, weshalb wir wieder vom **19. bis 22. April 2010** auf der **CHINAPLAST** ausstellen werden.

Wir freuen uns, unsere asiatischen und natürlich vor allem auch die nicht asiatischen Kunden auf unserem Messestand begrüßen zu dürfen.

Halle: W 4  
Messestand: W 4 Q 01

## Erweiterung – Neue Halle

Mitte 2008 hatten wir den hinter uns liegenden Gebäudekomplex mit einer Größe von ca. 13.000 m<sup>2</sup> erworben, mit dem Ziel, Platz für unser weiteres langfristiges Wachstum zu schaffen. Jetzt ist es soweit, dass wir die erste Halle selbst übernehmen werden.



Zukünftig werden wir eine Halle von 750 m<sup>2</sup> selbst nutzen, um darin neue Produktionsverfahren für neue Werkstoffe oder Artikel zu testen und auch zu fertigen. Die Ideen dazu sowie die personellen Ressourcen sind soweit vorhanden.

Damit können und werden wir unseren Innovationsschub der letzten Jahre weiter fortsetzen.

## MANNHEIM

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen Interessantes über die Stadt Mannheim vorstellen. Die Stadt, in der Eduard Gehr 1932 die Firma gründete.

### Wilhelm Wundt: Begründer der Psychologie

Wilhelm Wundt wurde 1832 in Mannheim geboren. Er studierte in Heidelberg Medizin und wurde 1864 Professor. 1879 gründete er das erste Institut für experimentelle Psychologie an der Universität in Leipzig. Durch Überarbeitung erlitt er einen Blutsturz und wäre beinahe verstorben. Die erlebte Todesnähe war für ihn eine Zäsur, welche ihn wesentlich zu dem Versuch veranlasste, eine Synthese der verschiedenen wissenschaftlichen Strömungen seiner Zeit zu versuchen.

Drei Jahre später hielt er Vorlesungen über „Psychologie vom naturwissenschaftlichen Standpunkt“ und veröffentlichte fünf Abhandlungen zur Theorie der Sinneswahrnehmungen.

Für ihn gab es den vollkommenen Dualismus von Leib und Seele, von Natur und Geist.

## TECHNIK & WISSEN

### Reibung und Verschleiß – Tribologie

In den letzten Jahren werden polymere Werkstoffe, wie z. B. PA, POM, PET, oder weitere Spezialtypen, in tribologischen Anwendungen bei denen Reibungs- und Verschleißbeanspruchungen vorhanden sind immer häufiger angetroffen. Vorteile der Kunststoffe sind hierbei u. a. das elektrische Isolierverhalten, die gute chemische Beständigkeit, die Laufruhe durch das gute Dämpfungsvermögen, Notlaufeigenschaften, u.v.m. Unter der Bezeichnung „Tribologie“ wird gemäß Definition, die Wissenschaft und Technik von aufeinander wirkenden Oberflächen in Relativbewegung verstanden. Dies bedeutet, dass keine Stoff-, sondern Systemeigenschaften bewertet werden, da die Kennwerte beider Gleitpartner aus Modellversuchen herangezogen werden müssen. Einflussgrößen auf das Reibungs- und Verschleißverhalten sind z. B. die Belastungsart und -dauer, die Gleitgeschwindigkeit, Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeit), herrschende Temperaturen in der Umgebung als auch auf der Gleitfläche (Wärmeableitung) und die mechanische Werkstoffeigenschaften, um nur einige zu nennen. Eine geringere Oberflächenrauigkeit bedeutet aber nicht immer, dass dann auch mit geringeren Reibungskoeffizienten zu rechnen ist, da hierbei eventuell vorhandene Adhäsionskräfte zu berücksichtigen sind. Optimale Rautiefen des metallischen Gleitpartners sind für die polymeren Werkstoffe wie folgt:

**PE-HD < 0,5; PA 2-3; POM-C 1-2 (gemessen in µm)**

Hiermit ist ersichtlich, dass eine eindeutige Angabe von Kenngrößen schwer zu charakterisieren ist und durch Modellversuche eingegrenzt werden muss. Angaben von Reibwerten bedürfen daher auch der Nennung der verwendeten Prüfparameter.

**Sigmund Freud** ist der Begründer der Psychoanalyse und **Wilhelm Wundt** der Psychologie vor allem der Verhaltenspsychologie.

Die Psychologie hat sich bis heute als autonome Wissenschaft sehr stark entwickelt und ist an beinahe jeder Universität als



eigener Lehrstuhl präsent. Ihr Erkenntnisreichtum ist gewaltig und die Erkenntnis, welche wir heute über den Menschen haben, ist ihr zu einem guten Anteil zu verdanken. Außerdem ist vielleicht noch wichtig zu wissen, dass die Psychologie die Lehre von NORMALEN seelischen Vorgängen ist, während die Psychiatrie sich mit pathologischen, also krankhaften Vorgängen beschäftigt.